

Abteilung für Vorgeschichte

Obmann:

Stellvertreter:

1. Schriftführer:

2. Schriftführerin:

Kassiererin:

Pfleger:

Mitglieder:

Norbert Graf

Eugen Schneider

Rainer Ott

Christine Bockisch

Gudrun Müller

Winfried Müller

94

Sonntagsöffnung

Durch sehr guten Besuch an zwei Sonntagen im März 1989 anlässlich unserer Mesolithikumsausstellung ermutigt, beschloß die Abteilung, an jeweils einem Sonntag im Monat das Museum für 3 Stunden zu öffnen. Es zeigte sich, daß der Besuch an Sonntagen den an Samstagen bei weitem übertraf. Zwischenzeitlich hat die erweiterte Vorstandschaft unsere Idee aufgegriffen, so daß 1991 das Museum statt am Samstag nun jeden Sonntag für 2 Stunden geöffnet sein wird.

Kurs

Noch bis Anfang März 1991 erstreckte sich ein Einführungskurs in die Vorgeschichte Nordostbayerns, den J.P. Zeitler durchführte.

Jahresprogramm

Das ausgedruckte Vortragsprogramm unserer Abteilung fand wie vorgesehen statt. Lediglich ein Vortrag mußte wegen unvorhersehbarer Terminnot des Referenten auf 1991 verschoben werden.

Beide Exkursionen wurden mit guter Beteiligung durchgeführt. Eine Eintagesfahrt führte in die Stadt und die Umgebung von Regensburg. Wir besuchten die vor- und frühgeschichtliche Sammlung des Stadtmuseums, die Außenstelle des Landesamts für Denkmalpflege sowie das vorgeschichtliche Museum auf dem neuen BMW-Gelände. Der Nachmittag führte uns ins untere Altmühltal und zu einer Ausgrabung einer Siedlung der Chamer Gruppe bei Griesstetten (Führung Dr. M. Hoppe).

Die Organisation der Zwei-Tages-Exkursion zur

Hallstattzeit in Südwestdeutschland lag in den Händen von E. Schneider. Die wissenschaftliche Leitung hatten J.P. Zeitler und Chr. Bockisch. Die Reise führte u.a. zur Heuneburg, dem Fürstengrab "Hohmichele", dem Fürstengrab "Magdalenenberg" bei Villingen und ins Badische Landesmuseum nach Karlsruhe.

Grabung Landersdorf

Die Grabung am hinteren Berg brachte auch in ihrem 3. Jahr erfreuliche Befunde. So konnte im Graben 2 eine Grube mit Keramik der Chamer Gruppe gesichert werden. Da die Grube den Graben schneidet, ist der Graben mit Sicherheit in die Chamer Gruppe oder (theoretisch) früher zu datieren.

Im Bereich einer noch undatierten Mauer am Graben 3 konnte der Mauerversturz in stark verbranntem Zustand ausgegraben werden. Pfostenlöcher und starke Sinterauflagen ergaben weitere Befunde. Hier können Untersuchungen des Sintermaterials mit dem Rasterelektronenmikroskop und C-14-Datierungen eventuell noch weitere Erkenntnisse bringen.

Für das nächste Jahr stehen neben einigen Restarbeiten die Rekultivierung der gegrabenen Flächen an.

Neugestaltung des Steinzeitsaales

Das von der Abteilung entwickelte Konzept wurde von Herbert Zürlück in ein maßstabsgereutes Modell umgesetzt. Nach der Zusage einer großzügigen Bezuschussung durch die Abteilung Nichtstaatliche Museen des Bay. Nationalmuseums beschloß die erweiterte Vorstandschaft die Neugestaltung des Steinzeitsaales.

Mitarbeitertagung der Bodendenkmalpflege in Altdorf

Am 6. und 7. Oktober fand in Altdorf die Regionaltagung der Bay. Bodendenkmalpflege verbunden mit der Jahresversammlung der Gesellschaft für Archäologie in Bayern statt. Die Abteilung für Vorgeschichte war als Mitorganisator an der Gestaltung dieser Tagung beteiligt.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahme B. Stoll

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden von Frau Stoll die noch nicht katalogisierten Fundstücke unserer Sammlung inventarisiert. Diese Arbeit fand im August ihren vorläufigen Abschluß. Wir hoffen, Frau Stoll nach Fertigstellung ihrer Dissertation für ein weiteres Jahr beschäftigen zu können.

Jahreshauptversammlung

Am 23. November fand unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Die bisherige Obmannschaft wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Die Versammlung beschloß, Herrn Prof. Dr. Walter Torbrügge zum Ehrenmitglied unserer Abteilung zu ernennen.

Tag der offenen Tür

Dieser fand 1990 am 20. und 21. Oktober statt. Die Abteilung für Vorgeschichte beteiligte sich auch heuer wieder im Rahmen des NHG-Programms mit einer Reihe von publikumswirksamen Vorführungen.

Sonstige Aktivitäten

Es versteht sich von selbst, daß neben diesen vielen auch nach außen wirksamen Tätigkeiten eine Menge von wichtigen Arbeiten angefallen sind, ohne deren sorgfältige Ausführung unsere Abteilung nur schwerlich existieren könnte. So wurden in unserer Restaurierungsabteilung wiederum eine große Anzahl von Fundkomplexen konserviert, restauriert und so erst für künftige Publikationen aufbereitet. Hier ist besonders Herrn Dr. B. Mühldorfer mit seinem Team zu danken. Er sorgte auch für die weitere Aktualisierung der Fundakten.

Allen ungenannt gebliebenen Mitarbeitern, sei es bei Grabungen, Geländebegehungen, Museumsgestaltung, Zeichenarbeit, Bibliothek und Archiv danken wir herzlich. Ohne das Engagement jedes einzelnen von uns wäre ein so umfangreiches Pensum kaum möglich.

Weihnachtsfeier

Wie in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Die Versteigerung von gespendeten Büchern, Katalogen und ähnlichem erbrachte wieder einen ansehnlichen Geldbetrag zur Anschaffung von wichtigen Büchern für unsere Bibliothek, die wir uns sonst nicht leisten könnten. Bei Punsch und Plätzchen beschlossen wir das Arbeitsjahr 1990.

N. Graf

E. Schneider

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1990](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Eugen, Graf Norbert

Artikel/Article: [Abteilung für Vorgeschichte 96-97](#)